

Fußball
STATISTIK

OÖ-LIGA

Toreschießen als die Krux

Die Punkteausbeute des ASK St. Valentin bleibt weiter mager. Tore werden dringend benötigt.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Die ersten vier Runden im Frühjahr sind gespielt und beim ASK St. Valentin zieht sich so langsam die Schlinge immer enger. Aus vier Partien konnte man bisher nur einen Punkt auswärts in Ostermiething mitnehmen, die restlichen drei Partien gegen St. Martin, den direkten Konkurrenten Bad Ischl und nun zuletzt gegen Edelweiß Linz wurden allesamt verloren.

Bitter dabei, wie Trainer Wilhelm Wahlmüller bestätigt: „Es wäre bei keiner dieser Partien nötig gewesen. Wir sind durchaus immer wieder zu unseren Gelegenheiten gekommen.“ Das große Manko, das sich schon im Herbst bemerkbar machte und nun weiterhin zutage tritt, ist die mangelnde Chancenverwertung. Mit 20 erzielten Toren in 19 Partien gibt es mit

dem Tabellenletzten SPG FC Wels (15 Tore) nur eine Mannschaft in der Liga, die weniger Tore für sich verbuchen kann. „Und wenn wir dann einmal, so wie jetzt, zwei Tore auswärts erzielen, dann müssen wir auch einmal Zählbares mitnehmen, aber das ist leider wieder nicht gelungen.“ Zweimal kämpften sich Wahlmüllers Mannen von einem Rückstand zurück, das dritte Gegenteil war jedoch zu viel.

„Wir müssen die Fehler abstellen“

Seiner Mannschaft müsse er deswegen auch ein Kompliment aussprechen, dass man trotz des Rückstands dennoch nicht den Kopf in den Sand steckte. Angeichts des mittlerweile in St. Va-

lentin herumgeisternden Abstiegsgeistes müssen jedoch zügig auch wieder Zähler aufs Punktekonto des ASK wandern. „Und da ist klar, dass wir unsere individuellen Fehler abstellen müssen, und das am besten schleunigst.“ Die Hoffnung auf einen Turnaround hat Trainer Wahlmüller aber noch nicht verloren. „Dazu bin ich schon zu lange im Geschäft, es kann oft schnell gehen. Und unsere bisherigen Auftritte stimmen mich auch nicht negativ. Es war ja in keiner dieser Partien so, dass wir chancenlos gewesen wären.“

Die nächste Gelegenheit, das Punktekonto aufzubessern und sich Luft zu verschaffen, gibt es für den ASK am Samstag: Auf eigener Anlage empfangen die Valentiner die Union Mondsee.

Bad Leonfelden - FC/Hertha Wels	6:0
Edelweiss Linz - ASK St. Valentin	3:2
Ostermiething - Dietach	1:1
Micheldorf - Mondsee	1:3
Bad Ischl - Perg	2:2
Friedburg/Pöndorf - Oedt	1:3
Bad Schallerbach - Pregarten	3:1
St. Martin/Mühlkreis - Weißkirchen/A.	1:2

1 Oedt	(19)	14	0	5	57:15	42
2 Weißkirchen/A.	(19)	11	5	3	47:27	38
3 Dietach	(19)	11	3	5	35:20	36
4 Ostermiething	(19)	9	7	3	45:29	34
5 Bad Schallerbach	(19)	10	3	6	32:25	33
6 St. Martin/Mühlkreis	(19)	10	1	8	33:25	31
7 Micheldorf	(19)	9	3	7	34:29	30
8 Mondsee	(19)	8	3	8	41:34	27
9 Edelweiss Linz	(19)	8	3	8	31:36	27
10 Bad Leonfelden	(19)	8	3	8	33:37	27
11 Friedburg/Pöndorf	(19)	7	3	9	31:41	24
12 Perg	(19)	6	3	10	23:37	21
13 Bad Ischl	(19)	5	4	10	28:44	19
14 ASK St. Valentin	(19)	5	3	11	20:36	18
15 Pregarten	(19)	4	3	12	27:50	15
16 FC/Hertha Wels	(19)	2	3	14	15:47	9

• Die nächste Runde:
Donnerstag, 19.30 Uhr: Weißkirchen/A. - Ostermiething.
Freitag, 18 Uhr: Perg - Edelweiss; **19 Uhr:** Bad Schallerbach - Micheldorf, Oedt - Bad Leonfelden
Samstag, 15 Uhr: Pregarten - Friedburg/P.; **15.30 Uhr:** Dietach - Bad Ischl, ASK St. Valentin - Mondsee, FC/Hertha Wels - St. Martin/Mühlkreis.

UNION EDELWEISS LINZ - ASK ST. VALENTIN 3:2 (2:1). Torfolge: 1:0 (3.) Ramic, 1:1 (5.) Bühringer, 2:1 (43.) Ramic, 2:2 (77., Elfm.) Bühringer, 3:2 (82.) Frühwirth. **St. Valentin:** Bogenreiter; Stanic, Gattringer, Pardamez, Laskaj (89. Szegletes); Vojvoda (84. Dietachmair), Pointner; Riedl, Madl, Bühringer; Fröschi (74. Batinic). **Sportplatz U. Edelweiß, 250 Zuschauer, SR Feichtinger.**